

## Pressemitteilung

Nr. 05/2024 vom 26. Juni 2024

# „Braunschweig packt an“ JoBS-Messe für geflüchtete Menschen am 19.06.2024

Nach dem großen Erfolg der Jobbörse für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Mai 2023 fand am 19. Juni eine weitere Jobmesse im Braunschweiger Westend statt.

Zusammen mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig und der Agentur für Arbeit Braunschweig hatte das Jobcenter Braunschweig die Veranstaltung im Rahmen Bündnisses „Niedersachsen packt an“ organisiert. Es war die erste Messe in Verbindung mit dem JobTurbo.

Rund 700 geflüchtete Menschen besuchten die JoBS 2024. Über den gesamten Tag verteilt konnten die Besucher ohne große Wartezeiten mit den Ausstellenden individuell in Kontakt treten.

30 Arbeitgeber, darunter viele renommierte Unternehmen, und Netzwerkpartner aus verschiedenen Branchen, präsentierten sich den Gästen. Die Arbeitgeber stellten ihre offenen Stellen vor. Es wurde über die Themen Berufsberatung, berufliche Ausbildung, Welcome Center, Anerkennungsberatung, Bildung und Teilhabe sowie rechtliche Fragen informiert.

„Unser Ziel ist es, geflüchteten Menschen nicht nur eine kurzfristige Perspektive zu bieten, sondern sie nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren und damit die Integration in das alltägliche Leben in Braunschweig zu erleichtern.“, sagt Oliver Bossow, Geschäftsführer des Jobcenters Braunschweig. „Die positive Resonanz aus dem letzten Jahr zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Der sogenannte „JobTurbo“ ist ein durch die Bundesregierung ausgerufenes Programm zur Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen. Denn Arbeit und Integration bedingen sich gegenseitig. Wer einen Job hat und regelmäßig im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen ist, kann die erlernte Sprache in der Regel besser ausbauen und findet wichtigen kollegialen und sozialen

Anschluss. Dadurch soll ein wichtiger Beitrag, zur Verringerung des in Deutschland in vielen Branchen herrschenden Fach- und Arbeitskräftemangel, geleistet werden.

Bündnis „Niedersachsen packt an“: Das Bündnis „Niedersachsen packt an“ geht zurück auf eine gemeinsame Initiative des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der beiden großen christlichen Kirchen, der Unternehmerverbände Niedersachsen und der Niedersächsischen Landesregierung. Es ist eine offene und lebendige Allianz, der sich immer mehr Institutionen und Personen anschließen. Zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden, der Bundesagentur und den Agenturen für Arbeit, den großen Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen, Unternehmen, Kammern, zahlreichen Verbänden und tausenden Einzelpersonen packt das Bündnis seit Ende 2015 landesweit tatkräftig an.

Weitere Informationen zum Bündnis unter: [www.niedersachsen-packt-an.de](http://www.niedersachsen-packt-an.de).



Abbildung: Mareike Wolters, Mitarbeiterin des Jobcenter Braunschweig